



Die Besten für die Jüngsten

*Betreuung- Erziehung und Bildung unter Dreijähriger
Zusatzqualifizierung für pädagogische Fachkräfte*

FoKuSteam

2013

**Fortbildungen
Fachberatung**
Am Heidepark 6
56154 Boppard
Tel.: 0 67 42 / 8 63 10
Fax: 0 67 42 / 8 63 12
e-mail: info@fokusteam.de

Die Situation

Neben dem Rechtsanspruch für Zweijährige in Rheinland-Pfalz plant die Bundesregierung, in den nächsten fünf Jahren für etwa jedes dritte Kind im Krippenalter einen Betreuungsplatz. Diese Entscheidung wird unter Fachkräften sehr kontrovers und emotional diskutiert. Dabei sollte es in erste Linie um die Kinder zwischen null und drei Jahren gehen. Da sie ihre Perspektive nicht selbst vertreten können, brauchen diese Kinder Fachkräfte, die ihre Bedürfnisse und Interessen kennen und vertreten.

Desweiteren geht es um die Zusammenarbeit mit den Eltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt und von denen immer wieder neue Entscheidungen verlangt werden, wie sie die bestmögliche Bildung, Betreuung und den Schutz des Kindes vor Überlastung mit ihren eigenen Lebens-, Arbeits- und Beziehungsrealitäten in eine günstige Balance bringen können. (vgl. Jörg Maiwald in „Krippen wie frühe Betreuung gelingt“ Weinheim und Basel 2008)

Von ErzieherInnen wird eine interessierte, wohlwollende, fragende und zuhörende, zugleich dem Kind einen eigenen Bereich zugestehende Haltung erwartet. Diese professionelle Haltung gilt in besonderem Maße bei Kindern unter drei Jahren und ist weit entfernt von der oft unterstellten Rolle einer Ersatzmutter.

Für viele ErzieherInnen ist die Arbeit mit Krippenkindern eine neue Herausforderung. Diese verlangt spezielle entwicklungspsychologische und auf das sehr junge Alter bezogene pädagogische Kenntnisse. Empathie, Kongruenz und Verlässlichkeit werden als wichtige Qualitätsdimensionen für die Bildung und Betreuung von Säuglingen und Kleinstkindern gesehen. Der engen Zusammenarbeit mit den Eltern kommt eine besondere Bedeutung zu.

Ziele

Diese Zusatzqualifikation unterstützt die Entwicklung eines neuen Selbstverständnisses von Leitungs- und Fachkräften bei ihrer Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Ziel ist es, die professionelle Neugier der TeilnehmerInnen für den Krippenbereich zu intensivieren und ihre fachlichen Kompetenzen, inklusive Subjektkompetenzen, zu erweitern.

Theoretische Impulse, inhaltlichen Auseinandersetzungen und kollegialer Austausch ermöglichen den TeilnehmerInnen

- ! trittsicher zu werden in Theorie und Praxis
- ! den besonderen Ansprüchen der Kleinkinder gerechter zu werden
- ! Empathie- und Beziehungsfähigkeit weiter zu entwickeln
- ! das Verstehen frühkindlicher Bedürfnisse und Bildungsprozesse
- ! ihr Fachwissen über Entwicklungsbedingungen zu erweitern
- ! eine anspruchsvolle Bildungsarbeit zu praktizieren
- ! die Kooperationsfähigkeit mit Eltern und TeamkollegInnen zu verbessern
- ! die Steigerung ihrer konzeptionellen Kreativität
- ! eine höhere Stressresistenz zu gewinnen
- ! mehr Sicherheit bei pädagogischen Interventionen...
- ! Qualität zu zeigen und Profil zu gestalten

Unsere Weiterbildung „Die Besten für die Jüngsten“ ist eine Einladung an pädagogische Fachkräfte, die auf die Fortführung ideologischer Diskussionen verzichten und ihre neue Rolle als „Begleiterin und Forscherin“ von Kindern unter Drei kritisch in den Blick nehmen wollen, um fachlich zu beurteilen, was Kindern im Krippenalter guttut und was nicht.

Inhalte

Die „Jüngsten“ brauchen Fachkräfte ohne innere Reserviertheit und mit hohem Interesse an der Arbeit mit dieser Altersgruppe. In dieser Weiterbildung geht es weniger um neue Spielideen oder Ideen für veränderte Spiel-Zeug-Angebote sondern vielmehr um eine angemessene Haltung und die fachliche Auseinandersetzung mit Themen wie

- ! Organisation und Struktur einer Kita bei der Aufnahme von Kleinstkindern
- ! Entwicklungspsychologische Merkmale der frühen Kindheit
- ! Beobachten und Verstehen kindlicher Verhaltensweisen
- ! Die Bindungstheorien und ihre Bedeutung für die Praxis
- ! Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- ! Grundbedürfnisse von Kleinstkindern
- ! Die Bedeutung von Bewegung für die frühkindliche Entwicklung
- ! Frühkindliche Wahrnehmung und Kreativität
- ! Spracherwerb in den ersten drei Lebensjahren
- ! Identitätsbildung, Sozialverhalten und Gemeinschaftsfähigkeit
- ! Grundlagen für eine bedürfnis- und entwicklungsorientierte Raumgestaltung und Materialauswahl

Arbeitsweise und Methodik:

Es werden interaktionelle Lernformen bevorzugt; die persönlichen und beruflichen Erfahrungen der TeilnehmerInnen sind Anknüpfungspunkt und Inhalt des Lernens, die unmittelbaren Erfahrungen in der Lerngruppe werden als Übungsfeld benutzt.

Organisation:

Die Qualifikation besteht aus einer bestimmten Auswahl von Seminaren in denen die erforderlichen Themen (Module) bearbeitet werden. Diese werden in der folgenden Übersicht ersichtlich.

Seminar \ Modul	Organisation und Struktur	Phänomen Entwicklung	Beobachtung und Verstehen	Bindung und Beziehung	Grundbedürfnisse	Bewegung	Wahrnehmung und Kreativität	Spracherwerb	Ich und die anderen	Raum und Material	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
04/13 Alles Meins	✓				✓						
28/13 Gestaltung der Eingewöhnung				✓							✓
09/13 Forschergeist in Windeln		✓						✓	✓		
03/13 Der Zauber des Anfangs			✓								
15/13 Kleine Kinder kleine Ansprüche ?						✓				✓	
19/13 Krabbeln macht klug						✓	✓				
14/13 So geht's mit Krippenkindern	✓				✓						
08/13 Wenn ich mich spüre verstehe ich die Welt“							✓			✓	
62/12 Alle unter einem Hut									✓		
12/13 Sprachbegleitung für die Jüngsten – ein hoher Anspruch?								✓			


Um das Zertifikat zu erlangen, muss zu jedem Themenmodul eines der Seminare zum Thema, gekennzeichnet mit ✓, besucht werden.

Die Qualifikation kann sich über mehrere Kalenderjahre erstrecken. Bereits absolvierte Seminare werden anerkannt.

Die Qualifizierung beenden alle TeilnehmerInnen mit einer gemeinsamen Veranstaltung zum Schwerpunkt „Qualität für Kinder unter drei Jahren“. Das erste Abschlusskolloquium findet **am 05. und 06. Juli 2013** statt.

Über die erfolgreiche Teilnahme stellen wir ein Zertifikat aus.

Nachweis der erarbeiteten Seminare

 <p>Am Heidepark 6 56154 Boppard 067 42-863 10 info@fokusteam.de www.fokusteam.de</p>	<i>Seminar/Datum</i>	<i>Unterschrift/ Stempel</i>
U3-Modul1: <i>„Organisation und Struktur“</i>		
U3- Modul 2: <i>„Phänomen Entwicklung“</i>		
U3-Modul3 : <i>„Bindung und Beziehung“</i>		
U3- Modul 4: <i>„Beobachtung und Verstehen“</i>		
U3- Modul 5: <i>„Grundbedürfnisse“</i>		
U3-Modul 6: <i>„Bewegung“</i>		
U3- Modul 7: <i>„Wahrnehmung und Kreativität“</i>		
U3- Modul 8: <i>„Spracherwerb“</i>		
U3- Modul 9: <i>Ich und die anderen“</i>		
U3- Modul 10: <i>„ Raum und Material“</i>		
U3-Modul 11: <i>„ Bildungs- und Erziehungspartner- schaft</i>		